

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Der Weekendschiffer: „Wag dich nicht zu weit weg, Lotte — wo nähm ich diese Nacht noch eine andere Braut her!“

Lieber Rebelspalter!

Ich will Dir ein kleines Geschichtchen aus einer hinterthurgauischen Schule erzählen.

Examen. 1. Klasse. Thema: Der Dohse. Die Kinder müssen Sätzlein machen. Der Herr Inspektor hätte gerne den Satz: Der

Dohse zieht. Die Kinder aber sagen alles andere, wie: Der Dohse gumpft, der Dohse plärrt, der Dohse juckt, nur das Ziehen kommt nicht. Der Herr Inspektor will den Kindern auf die Spur helfen und ahmt das Ziehen nach. Nützt nichts. Da stellt er sich an eine Schulbank und zieht daran aus Leibeskräften. Das hilft. Der kleine Hansli meldet sich. „Aha, Hansli?“ „Der Dohse zieht an dār Schulbank.“

das er für sich auf dem Burghügel erstellt habe, sei nun bezugsbereit, er wisse nur noch nicht, wie er das Ding benennen soll, worauf Kollege B. rät: „Weißt Du was, jag Du dem Ding Lüginsland.“

\*

Unter Anwälten

Rechtsanwalt J. in Sch. teilt im Anwaltszimmer seinen Kollegen mit, das Haus,

**URANIA**  
GROSS-RESTAURANT  
**ZÜRICH I**

Täglich 2 Konzerte  
der vorzüglich. Wiener-  
Stimmungskapelle  
**1. Wienerschützen-  
Regiment Nr. 1**  
(Dir. F. Mayer)  
LUISE PRINZ, die bekannte  
Wiener Meister-Soubrette

DER SCHÖNE FERIE-UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
**P F Ä F E R S**  
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-  
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.  
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU